

Davos/Klosters, 16. Juni 2021

## **Medienmitteilung der Regionalentwicklung Prättigau/Davos**

### **Befragung der Zweitwohnungsbesitzer in Davos/Klosters**

**Die Gemeinden Davos und Klosters wollen ihre Zweitheimischen besser kennen lernen und in einen Dialog zur Entwicklung des Wohnstandorts einbinden.**

**Zweitwohnungsbesitzer können an einer online-Befragung teilnehmen und sich für diverse Veranstaltungen anmelden. Die Initiative ist Teil des Modellvorhabens Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024 des Bundes.**

Heute spielen rund zwei Prozent der Zweitwohnungsbesitzer mit dem Gedanken, ihren Erstwohnsitz in die Regionen zu verlegen. Mit der online-Befragung, Fokusgruppen und Kamingesprächen mit dem Davoser Landammann bzw. dem Gemeindevorstand Klosters wollen die Gemeinden mehr darüber erfahren, was die Hoffnungen, Hürden und Herausforderungen für eine Wohnsitzverlegung sind und wie sie Umzugswillige unterstützen können.

Eine nachhaltige Entwicklung der Wohnstandorte Davos und Klosters erfordert eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Eigentümern. Dazu zählen auch Zweitwohnungsbesitzer, die einen Ersatz, eine Erneuerung oder einen Verkauf planen. Im Rahmen der online-Befragung wird untersucht, welche Möglichkeiten sich dabei für die Wohnraumentwicklung ergeben.

Die Erkenntnisse aus der Befragung und den Veranstaltungen werden im Herbst in einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert. Der Kleine Landrat Davos wie der Gemeindevorstand Klosters sind sehr erfreut, dass sowohl der Verein der Zweitwohnungsbesitzer der Region Davos als auch die IG Zweitwohnungsbesitzer Klosters und Umgebung die Ziele der Initiative und die Teilnahme an der Befragung unterstützen.

Die Einladung zur Teilnahme an der Online-Umfrage wird allen Zweitwohnungsbesitzern zugestellt, die eine E-Mailadresse bei Davos Klosters Tourismus hinterlegt haben. Wer keine E-Mailadresse hinterlegt hat und an einer Teilnahme interessiert ist, kann sich bei der Regionalentwicklerin Valérie Favre Accola [valerie.favre@praetigau-davos.ch](mailto:valerie.favre@praetigau-davos.ch) mit Angabe des Zweitwohnsitzes (Davos bzw. Klosters) melden.

### **Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung**

Die Befragung und die Veranstaltungen sind Teil des Modellvorhabens Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024, das von acht Bundesämtern, den Ämtern für Raumentwicklung sowie Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden, den Regionen Albula und Prättigau/Davos, dem Parc Ela und der Age-Stiftung unterstützt wird.

Mit der «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» wollen die Regionen Albula und Prättigau/Davos mit einer kooperativen und partizipativen Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen Zuzüge der Generation 55plus fördern, die Verweildauer der Generation 65plus verlängern und Umzüge der Generation 80plus erleichtern.

Die Wohnraumstrategie gehört zum Themenschwerpunkt «Demographischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen gestalten» und wird vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) begleitet. Zimraum GmbH und Stratcraft GmbH setzen das Projekt als externe Beauftragte um.